

Coronavirus

Newsletter Spezial 25.06.2021

Geschätzte Mitglieder

Der Bundesrat hat im Umgang mit dem Coronavirus einen fünften Öffnungsschritt beschlossen, viele Schutzmassnahmen werden **per 26. Juni 2021** reduziert. Für die **Physiotherapie** steht vor allem die Frage im Zentrum: Wo muss eine Maske getragen werden?

Grundsätzlich bleibt die Maskenpflicht in Innenräumen wie Praxen, MTT-Räumen oder in Geh- und Schwimmbädern unverändert bestehen. Im Vordergrund steht die Sicherheit der PatientInnen und damit gilt auch eine Maskenpflicht am Empfang, im Wartezimmer oder auf Toiletten. Ebenfalls bei Gruppentherapien und Kursen in Praxisräumlichkeiten.

Davon ausgenommen sind (keine Maskenpflicht):

- Personengruppen mit Sonderregelungen: Ärztliches Maskenattest, Kinder bis zum 12. Geburtstag.
- Therapien im Freien, z.B. Hippotherapie.
- Behandlungen im Gesicht und von Atemwegen im Behandlungsraum (FFP-2-Maske als Empfehlung für PhysiotherapeutIn).
- Bei Übungen in MTT-Räumen an Geräten, wenn es die Übung erfordert.
- Bei Gruppentherapien und Kursen mit wenig intensiven Aktivitäten (kein Ausdauertraining) an Ort und mit mindestens 10m² Raum pro Person.

Die Hygiene- und Abstandsregeln (mindestens 1,5 Meter) bleiben unverändert. Die Pflicht für Homeoffice ist durch eine Empfehlung ersetzt. Nach wie vor können Kontrollen durch die Vollzugsbehörden erfolgen. Deshalb empfiehlt es sich, das bestehende Schutzkonzept zu aktualisieren.

Wir wünschen allen einen entspannten und genussreichen Sommer und melden uns wieder bei Aktualisierungen der Bestimmungen.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Taskforce-Team